



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

27 (17.1.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-183413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-183413)

Handel und Industrie

und Alle, die von ihnen abhängen, gehen schwersten Zeiten entgegen. Notwendig ist für sie eine sachgemäße Vertretung in der Nationalversammlung. Dieselbe ist für Baden garantiert durch den Namen Emil Engelhard auf der Vorschlagsliste der Deutschen Demokratischen Partei.

billigte ohne Einschränkung die Haltung der Regierung, welche in-
soweit eine gründliche Untersuchung angeordnet und schriftliche Bestra-
fung der etwaigen Schuldigen befohlen habe.

Eisners Nachruf.

München, 17. Jan. (Priv.-Tel.) In der gestern im Deutschen Theater togenden Wahlversammlung der Unabhängigen erschien auch Ministerpräsident Eisner und gab das Ende Lebendigs und Rosa Luxemburgs bekannt. Unter dem niederschmetternden Eindruck der Berliner Tragödie, die sich soeben ereignete, habe er zum ersten Mal den Wunsch, daß die Zeitungen sägen. Die beiden Toten seien die ersten in Deutschland gewesen, die gegen das Kriegsgewehr offen Einspruch erhoben und für ihren Mut in Ketten geworfen worden sind. Wenn er bedenke, daß ein Kaiser, ein Kronprinz, ein Zirkel und ein Rudendorff, dieser sogar in nächster Nähe Berlins, unangefochten leben, erlasse ihn ein Grauen über diesen Wahnsinn Berlins, wo ein verheerendes Proletariat gegen Leute aufstehe, die zwar perfekt, aber aus reinem Idealismus für ihre Überzeugung eintraten. Die Verbrecher des Weltkrieges dürften leben noch alle. Viele Stunde stehe über dem Kampf der Parteien, die Tat zeuge von einer tiefen inneren Krankheit und Kabbelt des deutschen Volkes.

Diese Rede Eisners steht in tristem Gegensatz zu der Wahlrede des Ministers Auer.

Die Spartakusrevolte in Düsseldorf.

Düsseldorf, 17. Jan. (W.B.) Der Bahnhof Düsseldorf-Bilk ist gestern von Anhängern des Spartakusbundes besetzt worden, angeblich, weil ein Zug mit Regierungstruppen angefordert wurde. Das Eisenbahnpersonal eroberte den Zug zurück und ließ die Arbeiter frei.

Revolution und Ostmarkengefahr.

Hindenburg an der Spitze des Heimatshutes.

Berlin, 17. Jan. (Von uns. Berl. Büro.) Ueber ganz Ostpreußen ergeht sich, wie aus Königsberg gemeldet wird, eine Welle von Aufrufen zur Bildung eines freiwilligen Volkshutes zur Sicherung Ostpreußens. Überall werden Werbebüros eingerichtet, welche regen Zuspruch finden. Die Nachricht, daß Hindenburg an die Spitze des Heimatshutes treten würde, erleidet dem Aufruf schärfste Verstärkung. Auch vom Reich erwartet man, daß die Hilfstruppen Ostpreußens nicht ungeschützt verbleiben. Zudem vertraut man, daß es wohlwollend gegenüber den wohlwollenden freiwilligen Truppen unter Führung tüchtiger Offiziere noch gelingt die Gefahr abzuwenden.

Die allerdings ist riesengroß. Mittau und die Hauptstadt von Kurland ist von den Bolschewisten besetzt worden. Die Kohlen der Bolschewisten steht in Myrskow. Das ist ein Eisenbahnknotenpunkt an der Grenze von Kurland und Litauen, der von Libau knapp 1 1/2 Stunden entfernt ist.

Erfahrungsgemäß verlangt es an der Rampe, die Bolschewisten zurückzubringen. Es scheint auch, als ob ihnen der Boden unter den Füßen zu wanken beginne.

In Petersburg bereitet sich anscheinend ein Umsturz vor. Es brechen allenthalben Unruhen aus. Die Unruhen haben ihre Ursache in der Verschleppung der letzten Lebensmittel an die Front. Sie sind teilweise schon in Unruhe übergegangen. Enorme Menschenmassen durchziehen unter Verwünschungen gegen die Sowjetregierung die Straßen. Der Aufstand wurde von chinesischen und koreanischen Truppen unterdrückt.

Der „Sowjetka“, das offizielle Organ des Herrn Lenin, hat den Hunar, diese neugebildete Organisation als Zeichen der fiesenden orientalischen Internationalen enthüllend zu bezeichnen.

Batoki tritt als einfacher Soldat ins Volkshut.

Königsberg, 16. Januar. (W.B.) Der Oberpräsident von Batoki ersucht einen Aufruf zum freiwilligen Eintritt in das ostpreussische Volkshut, an dessen Schluss es heißt: Weil die Zeit aber weniger lörmelnde Worte als beispielgebende Taten fordert, werde ich selbst Anfang Februar, wenn ich mit dem größten Teile der amüslichen Arbeit vorläufig fertig sein werde, und wo es um die Grenze wohl ernst werden wird, trotz meiner 61 Jahre in das Volkshut eintritt, und zwar, da es mir an der zur Führung einer Truppe vor dem Feinde nötigen Grundeinfahrung fehlt, als einfacher Soldat.

Königsberg, 16. Jan. (W. B.) Von ausländischer Seite wird mitgeteilt: Während die vor Kurzem die Gefahr eines Vordringens der bolschewistischen Truppen gegen Ostpreußen unterdrückt wurde, werden neuerdings aus durchsichtigen Gründen zusehends übertriebene Gerüchte über angebliche Millionenheere verbreitet, die gegen unsere Grenze marschieren sollen. Davon ist keine Rede. Die Linie Riga—Ludburg—Lina wurde im ganzen von höchstens 30 000 Mann bolschewistischer Truppen überdeckt. Eine wesentliche Verstärkung der Truppen ist vorerst unmöglich, solange die Sowjetregierung an den verschiedenen Fronten um ihr Bestehen kämpfen muß. Trotdem besteht für Ostpreußen die schwerste Gefahr nicht in einer Überflutung und Vernichtung, wenn nicht alle waffenfähigen Männer Ostpreußens dem Rufe zum Eintritt in das freiwillige Volkshut schleunigst Folge leisten.

Schwere Gefährdung Schlesiens.

Breslau, 17. Jan. (Von uns. Berl. Büro.) Im Dresdener Rathaus fand eine Konferenz der Behörden, der Presse, der Arbeitgeber und Arbeiterlicher hier in der der Chef des Stabes des 6. ostpreussischen Armeekorps nachdrücklich auf die schwere Gefährdung Schlesiens hinwies. Die Truppen haben eine riesige Menge Schusswaffen und Munition mit sich, die in Schlesiens besetzt werden und bedrohen von Brannau aus die Grafschaft Glatz. Die Polen besitzen 18 Divisionen, welche von Lubawa in Oberschlesien leben. Zuverlässig einfallen können. Die dringende Forderung ist die Bildung eines schlesischen Heereskorps zum Heimatshut, dem aus Heimatliebe alle waffenfähigen Männer beitreten sollten.

Hungergrünheiten in Petersburg.

Paris, 16. Jan. (W.B.) Nach einem Haustelegamm über Kopenhagen, aus Heligoland sind in Petersburg Hungergrünheiten ausgebrochen. Über 10 000 Personen bedrohen sich auf die Straße und schrien nach Brot. Die Truppen erhielten Befehl, auf die Menge zu schießen.

Offizielle Eröffnung der Friedenskonferenz.

Paris, 16. Jan. (Eigen. Drahtbericht, indirekt.) Wie bereits berichtet, wird Präsident Poincaré am nächsten Samstag im Empfangssaal des Ministeriums des Auswärtigen um 3 Uhr nachmittags die Friedenskonferenz offiziell eröffnen. Die Eröffnung soll zu einer der Bedeutung des Ereignisses entsprechenden Feier werden. Die militärischen Ehren werden von Abteilungen der Pariser Garnisonen erwiesen werden.

Die Reihenfolge der Großmächte wird nach dem Alphabet bestimmt: Amerika, Frankreich, Großbritannien, Japan und Italien; die Reihenfolge der übrigen Mächte wird später geregelt werden. Der Präsident der Republik wird um 2 Uhr nachmittags eintreffen. Alsobald nach Beendigung seiner Rede wird er sich wieder zurückziehen.

Verteilung der Meinungsverschiedenheiten.

Paris, 17. Jan. (Eigen. Drahtbericht, indirekt.) Der „Temps“ schreibt: Das Problem der Beziehungen zwischen den Delegierten, der Presse sowie der Regierung und der öffentlichen Meinung wird durch folgende, äußerst heftige Meinungsverschiedenheiten gekennzeichnet: Einerseits ist es unmöglich, eine vollständige gleiche Behandlung aller alliierten Völker herbeizuführen. Da Großbritannien und die Vereinigten Staaten ihren Forderungen nach willkürlichen Einschränkungen aufgeben, konnte man sich veranlassen lassen, für die ganze Welt ein Regime der größten Tolozanz einzuführen; andererseits wäre es schädlich, die feindlichen Regierungen die Meinungsverschiedenheiten mit sich zu lassen, die sich im Verlaufe der Debatten zwischen den Delegierten der Konferenz unmerklich ergeben. Die Widerprüche werden bald ausgeglichen sein, aber es wäre sehr bedauerlich, wenn Deutschland den Verlauf der Dinge von Tag zu Tag erfahren würde und versuchte, daraus Nutzen zu ziehen. — Diese Bemerkungen gehören, um festzustellen, daß man einen Mittelweg finden muß. Die Vertreter der Presse sind auf heute zusammenberufen, um ihre diesbezügliche Meinung auszusprechen.

Die Verlängerung des Waffenstillstandsvertrages unterzeichnet.

Berlin, 16. Jan. (W.B.) Die Verlängerung des Waffenstillstandes ist heute nachmittag in Trier von Staatssekretär Erzberger unterzeichnet worden.

Berlin, 17. Jan. (W.B.) Zur Verlängerung des Waffenstillstandes wird dem „Vormarsch“ gemeldet: Generale der Entente versanden sich dazu, wesentliche Erleichterungen in der Lieferung der landwirtschaftlichen Maschinen zuzubilligen.

Erfülle Deine Bürgerpflicht! Spende zum Wahlfond!

Deutsche Demokratische Partei

ParteiSekretariat: Kaiserring 4-6, Fernsprecher 6136 und C 3, 21, 22, Fernsprecher 6190. — Bankkonto: Oewerbank Mannheim. — Postscheckkonto Nr. 16439 Karlsruhe. Eh 17

Die Wahlen zur Nationalversammlung.

Wahlversammlungen.

— Cäthelshausen, 16. Jan. In einer hier beschdnen Versammlung der Deutschen Demokratischen Partei sprach zunächst Herr Sellheimer über die innere und äußere Politik, besonders dringend auf die Wahlverhältnisse in Süddeutschland. Herr Dr. Graß behandelte besonders soziale und wirtschaftliche Fragen. Bei der Aussprache beteiligten sich auch einige Gegner und Herr Zeiser-Wahlheim. Die Versammlung nahm vorzeitigen Verlauf.

— Albstadt, 17. Jan. Die gestrige Versammlung im „Blug“ war ausgezeichnet besucht und nahm einen sehr schönen Verlauf. Die Reden der Herren Dr. Gehler u. Heiliger wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Letzte Meldungen.

Auer über die Lage.

München, 17. Jan. (Priv.-Tel.) In zwei großen sozialdemokratischen Wahlversammlungen hielt gestern Abend der bayerische Minister des Innern Auer eine große politische Rede über die Lage. Zu Beginn machte er die Mitteilung, daß in München geplant sei, die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung am Sonntag unmöglich zu machen. Aber die organisierte Arbeiterschaft werde auf der Hut sein.

Der Minister hielt dann eine eingehende Abrechnung mit den intransigenten Bolschewisten, Spartakisten und Anarchisten. Man dürfe keinen Chälarenmahn, aber auch keine Diktatur überreißter Gehirne. Als der Name Liebknecht genannt wurde, erschollen aus der Menge Schmährufe gegen Liebknecht.

Minister Auer kam dann auf die Einigungsbestrebungen der sozialistischen Parteien zu sprechen und meinte, die sozialdemokratischen Kopf- und Handarbeiter hätten bei der Wahl am letzten Sonntag über die Einigung entschieden. Er könne nicht annehmen, daß unter den Stimmen der Unabhängigen viele Arbeiterstimmen seien.

Auer wandte sich dann entschieden gegen das Rätesystem. Sie seien ernannt von Eisners Gnaden, genau wie die früheren bayerischen Ratesratskammern vom König ernannt wurden. Er erkenne ein solches Parlament nicht an. Bezeichnend sei, daß man zu den Einigungsverhandlungen, die von den Arbeiter- und Soldatenräten vorgeschrieben werden, den zweiten Vorsitzenden der sozialistischen Partei nicht zugelassen habe, während Dr. Loh, der Führer

des Bolschewismus, zugewiesen gewesen sei, obgleich er gar nicht hineingehörte. Man lasse sich die Republik nicht schänden. Wir sind und bleiben die schärfsten und rücksichtslosesten Gegner des Spartakismus und Bolschewismus. — Er kam dann auf die Vorgänge in Berlin zu sprechen und sagte, Ebert und Scheidemann seien die Retter der Republik, tausendfachen Dank ihnen. Er sprach dann der Regierung Ebert-Scheidemann das unerschütterliche Vertrauen der organisierten Arbeiterschaft aus und betonte, daß die Arbeiterschaft geschlossen hinter der Regierung stehe.

Der Redner erörterte dann noch den Standpunkt Deutschlands bei den Friedensverhandlungen. Er schloß: Wenn die Wahlen am Sonntag geführt werden sollten, dann sorgt mit Tausenden Arbeiterstimmen dafür, daß dieses Verbrechen nicht durchgeführt werden kann. Die eindrucksvolle Rede fand in beiden Versammlungen stürmischen Beifall.

Quilbe über Eisner.

Berlin, 17. Jan. (Priv.-Tel.) Das richtige über den Ministerpräsidenten Eisner scheint in einer Wahlversammlung der Deutschen Volkspartei (Deutsche Demokratische Partei) der Redner des Abends, Herr Dr. Quilbe, getroffen zu haben. Bei einem Rückblick auf die Kandidatenauswahl, in deren Ergebnis die Partei ihre Erwartungen erfüllt sieht und im Hinblick auf die letzte Rede Eisners und die Beschlüsse der Unabhängigen meinte der Redner, man könne diese Dinge überhaupt nicht ernst nehmen und er habe den Eindruck, als ob Eisner sich selbst nicht mehr ernst nehme (lautes Gelächter und lebhaftes Zustimmung). Das Versehen Eisners um die Wehrheitssozialdemokratie können wir, so meinte der Redner, als belustigtes Zuschauer verfolgen. Eisner sei mit dem Verlauf der Wahlen zufrieden; was könne man alles an Beleidigungen von diesem Manne lernen! (Große Heiterkeit)

Im neuen Landtag werde die Deutsche Volkspartei, die nicht nur nach den Wahlen ihren Namen ändern werde, eine gerade Linie beschlossener aufrichtiger Politik verfolgen und eintreten für eine Hochprüfung der Gesetzgebung und Verordnungen und der ganzen finanziellen Gehahrung seit der Revolutionzeit. Der Redner trat dann für eine Wahl der Kandidaten der Deutschen Volkspartei ein und erzielte mit seinen Worten stürmischen, lang anhaltenden Beifall.

Die Arbeitslosenfrage.

Berlin, 17. Jan. (W.B.) Von den zuständigen Reichsämtern wird laut „Volk. Ztg.“ augenblicklich eine Gesetzesvorlage vorbereitet, die die geregelte Anstellung und Berichtigung zahlreicher Arbeitsloser zum Ziele hat.

17 Freistaaten.

Berlin, 17. Jan. (W.B.) Heute oder morgen soll der Verfassungsentwurf und die ihn begründende Denkschrift des Staatssekretärs des Innern an die Regierungen der deutschen Freistaaten abgehen. Wie es heißt, wird das neue Deutschland keine Kleinstaaten mehr kennen und Preußen soll in 7 oder 8 einzelne Staaten aufgeteilt werden. Das Reich dürfte danach aus etwa 17 einzelnen Freistaaten bestehen.

Wien — deutscher Freistaat.

Berlin, 17. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Ueber die fünfjährige Reichsoverfassung werden noch einige Einzelheiten bekannt. Das neue Deutschland wird keine Kleinstaaten mehr kennen. Der größte Staat, Preußen, soll in 7 oder 8 Einzelstaaten aufgeteilt werden. Das Reich dürfte danach aus etwa 17 einzelnen Freistaaten bestehen. Die Gebiete, welche mehr als 2 Millionen Einwohner aufweisen, können sich zu einem solchen Freistaat zusammenschließen. Im Entwurf sind etwa folgende einzelne Freistaaten vorgesehen: Schlesien und beide Teile von Polen, Ostpreußen und Teile von Westpreußen, Brandenburg und Pommern mit beiden Mecklenburgs, die Stadt Groß-Berlin, Hannover und Holstein, Westfalen, das Rheinland, Hessen, Sachsen unter Einschluß preussischer Gebiete, Thüringen mit dem Regierungsbezirk Erfurt, Baden, Württemberg, Bayern, die Hansestädte und schließlich Oesterreich und als besonderer Freistaat die Stadt Wien.

Die Lage in Hamborn.

Hamborn, 16. Jan. (W. B.) Heute morgen sind Regierungstruppen von etwa 80 Mann in der Kolonie der Schachtanlage Rothenberg eingetroffen, um in den Häusern Untersuchungen nach Waffen und Spartaoliten vorzunehmen. Die Spartaoliten, an deren Spitze der Arbeiterführer, sind in die Grube eingedrungen und haben die Belegschaften von etwa 2000 Mann gezwungen, auszufahren. Die Spartaoliten bemächtigten sich danach mit Maschinengewehren und Handgranaten und stellten Patrouillen rund um den Ort auf. Die Regierungstruppen zogen nach Duisburg ab.

Vor der Besetzung von Duisburg.

Duisburg, 16. Jan. (W.B.) Als Vortruppen der angeforderten feindlichen Besetzung sind 6 Offiziere, Franzosen, Belgier, Engländer und Amerikaner mit zusammen 25 Mannschaften hier eingetroffen. Ihre Aufgabe ist vorläufig arden der Beobachtung der hiesigen Verhältnisse die Kontrolle der Schifffahrt und die Sicherstellung der Kohlentransporte. Sobald irgendwelche weitere Unruhen ausbrechen, ist die allgemeine Besetzung von Duisburg angeordnet.

Handel und Industrie.

Plätzische Bank, Ludwigshafen a. Rh.

Die Plätzische Bank gibt durch Rundschreiben Kenntnis von Aenderungen im Personalstande ihrer zeichnungsberechtigten Vertreter. Darnach wurde u. a. der stellv. Direktor Herr Zentrale, Herr Rechtsanwalt Gustav Lehmann, an die Filiale Bensheim als deren Leiter versetzt, Herr Louis Hockesheimer wurde zum Direktor der Filiale Mannheim ernannt. Weiter teilt die Plätzische Bank mit, daß die Firma Valentin Perron, Bankgeschäft in Frankenthal, am 1. Januar 1918 auf sie übergegangen ist und mit ihrer bisherigen Filiale Frankenthal verbunden wurde unter Verlegung derselben in das Perronsche Haus, Herr Heinrich Perron, der seitherige Alleinhaber der Firma, zieht sich wegen vorgerückten Alters ins Privatleben zurück. Der bisherige Prokurist der Firma, Herr Jean Klingel tritt in die Leitung der Frankenthaler Niederlassung als deren Direktor ein.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Januar

Pegelstation von Rhein	Datum						Bemerkungen
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
(Höhen in m)							
Koblenz	2,02	1,90	1,98	1,80	1,39	1,78	Abends 6 Uhr
Karlsruhe	2,20	2,88	2,85	2,80	2,76	2,72	Abends 7 Uhr
Wiesbaden	2,88	4,07	4,81	4,78	4,67	4,61	Abends 7 Uhr
Mainz	1,36	6,33	4,17	4,13	4,61	2,83	Abends 7 Uhr
Köln							Abends 7 Uhr
Essen							Abends 7 Uhr
von Neekart							Abends 7 Uhr
Worms							Abends 7 Uhr
Herrmann	1,23	1,35	1,40	1,23	1,20		Abends 7 Uhr

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

(Z. N.) Unabgeklärtes Wetter wird gerichtlich erwartet
18. Januar: Wolkig, milde, meist trocken, windig.

Offene Stellen

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir einen geschäftsgewandten, zuverlässigen

Sekretär

Bewerber, die mit dem Wohnungswesen vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und näheren Angaben über die bisherige Beschäftigung an den Vorstand 519 Grund- u. Hausbesitzer-Verein, C 2, 25.

Volksversicherung. Fachmann

für hiesige Platz-Generalgantur gesucht.

Angebote unter W. 34 an Haasenstein & Vogler & Co., Mannheim. V19

Einige erfahrene

Weichenbau-Vorarbeiter

loiert gesucht. Nc21

Schriftliche Bedingungen mit Zeugnisabschriften und Angabe des geforderten Lohnes sind zu richten an

MEGUIN A. G.
Abt. Bahnbedarf
Dillingen-Saar.

Für die Abendstunden von 6 bis 9 Uhr

zuverlässiger Mann

(auch Kriegsbeschädigter)

zum Abreissen der Eintrittskarten gesucht.

Q77a **Palast-Theater, J 1, 6.**

Bretter-Sortierer

der auch als Vorarbeiter tätig sein kann, gesucht. N20

Ad. Messerschmitt, Mannheim, Industriehafen.

Für die Überwachung des Rangierdienstes, des Fuhrparks und der Solararbeiten wird von einer geschickten chemischen Fabrik ein

Platzmeister

geleitet. Versetzt wird eine energische, ordnungsliebende und fleißige Persönlichkeit: Bewerber, welche bei technischen Gruppen die Charge eines geleitet haben, erhalten den Vorzug. Das Anerkennen soll enthalten: selbstgeschriebenen, fädellosen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, Angabe der Militär-, Schul- und Familienverhältnisse sowie Eintrittstermin. Einbindung eines Lichtbildes ist erwünscht. Kriegsbeschädigte werden berücksichtigt. Angebote sind zu richten unter D. M. 231 an Rudolf Wolff, Mannheim.

Tüchtige erste Verkäuferinnen

zur durchaus brandungsbereiten, per sofort oder 1. März.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten

M. Frasch, Stuttgart, Marienstraße 36
Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte.

Erste Garniererin

für unser Putz-Atelier gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen.

Hermann Tietz,
Karlsruhe in Baden.

Gute Köchin

per sofort oder 1. Februar gesucht.

Mollstraße 53. L 21

Die Platzvertretung

einer Berichtsungs-Gesellschaft, welche die Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- u. Wasserleitungsschaden-Versicherung betreibt, ist sofort zu vergeben.

Ang. und B. 1628 an Jakob Wagner, Kanton-Bezirk, Brunnau a. St.

Ein Arbeiter

zur Bedienung einer fahrbar, hochleistungsfähigen Maschine gesucht. H. Reimann, Dübenerstraße 10. 1828

Einige, saubere Mädchen oder Monatsfrau

aus loiert oder später gesucht. H. Stoll, Wilsbergstraße 6.

Alleinmädchen

per sofort gesucht. 2084
Tetterstraße 38, 3. St.

Junger Ingenieur
oder
Techniker

für Klein-Autobau gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter G. A. 101 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. C29

Stellenlose

Kaufleute und Beamte, auch intelligente Handw. und Arbeiter finden bei erster Volksverf. Ges. Einstellung nach kurz. Probe. Bewerbung, unt. W. 16 an Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim. B41

Tischler

für Reparaturen, der auch mit Ablieferung von Möbeln vertraut ist, verlangt. 2033

N. Fuchs, D 5, 7.

Tüchtige Friseurin

melcher Geigenhölzer behoben ist, die Schönheitspflege mit zu erlernen, für loiert gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. A. 23 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 1790

Damenhüte

Lehrmädchen

für Verkauf gesucht. 2119
J. Tauber Nachf.

Lehrmädchen

aus guter Familie können das Kleidermachen erlernen. Harth, B 6, 18. 1927

Jüngeres Fräulein

für Schreibmaschine und Telefon loiert gesucht. 2030
Weg Engelhardt Rheinb.-str. 12.

Tüchtiges Mädchen

für besseren Haushalt gesucht. Monatslohn vorhanden. Mit Zeugnis sich zu melden 2022
Erliebich Str. 1, 1. Tr. Ehrliches, tüchtiges (2090)

Alleinmädchen

für loiert oder später in H. Haushalt (3 Personen) gesucht. Fortwährend vorrätig 9-11, nachmittags 6-8.
Dr. Preller, L. S. 3. Braunes eichlches.

Mädchen

für 1. Febr. gef. 02, 10, 1. Tr.

Töchl. Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, gesucht. 2079
C 7, 18, II. Stock.

Dienstmädchen

geleitet. 2021
Strauch, Rich. Wagnerstr. 16.

Perfekte Köchin

loiert. 2023

Kindermädchen

das etwas Hausarbeit erledigt, zum 1. Febr. gesucht.
Eberhartstr. 12.

Alleinmädchen

zum empfangen tüchtiges

in kleinen Haushalt (2 Pers.) bei gutem Lohn, per 1. Febr. gesucht. 1771

Vorzugsweise bei Weinbaum, Wilsbergstraße, D 4, 6 von 9-12 und 2-6 Uhr.

Mädchen

für leichte Hausarbeit und zu 14-jährigen Kinder per 1. Febr. oder März gesucht. Heiser, Redaun, Redaunstr. 07.

Wetter, erfahre, umsichtiges, durchaus sehr zuverlässiges Mädchen über das Hausd. mit Dame gef. Gute Bekleid. Näh. Rheinstr. 9, 1. Tr. 1925

Ein braves Mädchen

für alle häusl. Arbeiten zu H. Familie u. lo. ab. später gef. Schöffel, Neustadt, Südstr. 77. 1943

Ehrliches fleißiges Mädchen

das etwas Kochen kann, in H. Haushalt (3 Pers.) per 1. Febr. gesucht. 2074
Salm, O 4, 7.

Gesucht wegen Heirat meines Mädchens, ein gut empfohl. Alleinmädchen aus selbständigem Haushalt. 2045
L. S. 1. partier.

Gür 2 Nachmittage in der Woche 2091

saubere Putzfrau

geleitet. Schulze, O 5, 14.

Ein Arbeiter

zur Bedienung einer fahrbar, hochleistungsfähigen Maschine gesucht. H. Reimann, Dübenerstraße 10. 1828

Einige, saubere Mädchen oder Monatsfrau

aus loiert oder später gesucht. H. Stoll, Wilsbergstraße 6.

Alleinmädchen

per sofort gesucht. 2084
Tetterstraße 38, 3. St.

Lehrstelle

als Maler- und Dekorationsmaler in gut eingerichteten Geschäftsbau.

Zuführten unt. E. L. 35 an die Geschäftsstelle.

Tücht. Zahntechniker

loiert für nachmittags Beschäftigung. 2083

Angebote unt. E. A. 20 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schwester od. Pflegerin

nach hier und auswärts für Privat- und Hospitalkinder sind jederzeit zu haben im Schwesterhaus Genies Mannheim. Schwägerstr. 55, Tel. 4403. 2003

Gräulein, welches schon 5 Jahre Bäckerei-Gehilfe geleitet hat, loiert 2103

Filiale

oder dergleichen. Kaufleute kann gestellt werden. Angeb. unt. G. M. 85 an d. Gesch.

Fräulein

geleitet. Wiers, sucht Stellung zur Führung eines selbständ. Haushaltes. Zuführ. unt. F. Z. 44 a. d. Geschäftsstelle. 2088

Alleinmädchen

aus guter Familie (auch Stellung der einzelner Dame. Zu erfragen bei Prems. H. 4, 18. 2101

Verkäufe.

Haus-Verkäufe!

2 Wohnwirtschaften,
4 Bier- und Volkswirtschaften,
2 Kolonialwarengeschäfte,
1 Gemischtwarenhandlung,
5 Privat-Häuser,
2 Metzgereien.

teils in der Stadt, teils in der Vorstadt Mannheims gelegen sind sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Schriftsteller, möchten sich an H. W. Kraus, Wilsbergstr. 11, 3. Stock. melden. 1900

Haus mit Wirtschaft

in bester Lage veräußert zu verkaufen. 2108

Näheres in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

Geschäftshaus

mit bestem Restaurant und Laden in Mitte Stadt, unt. güt. Bekleid. zu verk. Näh. u. E. Q. 40 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Gutgehende Wirtschaft

mit Dekanatsgebäude in der Nähe von Hohenheim zu verkaufen. 2023

Angabe des Kaufpreises an den General-Anzeiger in Hohenheim.

Fahrrad

mit Federbremsung billig zu verkaufen. 2085
Weg Dörschler, 3, 4. St. 1.

Rolladen-Schreibtisch

Reichbaum mit schwarz. Büche zu verkaufen. 2018
F. Herrmann D 8, 11, partier.

Gr. Holzkoffer

zu verk. 1-4 Uhr. 2012
Sauger, 44, 2. 1.

Geschäftshaus, Ball- und Strassankleid

prima Gebe, gr. 1st. Figur. 180 M. zu verkaufen. 2041
K. S. H. H. H. H. H.

Photographenapparat

10x12 u. 10x18 zu verkaufen. 2086

Senale, Schwägerstr. 5. Wöhrner, gut erhaltener

Kinderwagen

zu verkaufen. 2104
Emil Hedeler, 101, 3. St. 7.

1 grosses Aquarium

mit eisernen Tisch,
1 Blumenständer
(Naturholz), 2010

1 schwarze Stoffeile

Präparat zu verkaufen. Näheres Bismarckstr. 8.

2 neue Ulster

zu verkaufen. 3. Hosenmäntel. Schneider, O 4, 1. 2043

Verschiedene Tische

zu verkaufen. Näheres 2002
Salm, Schwägerstr. 50 L.

aus 6-10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982-984-986-988-990-992-994-996-998-1000-1002-1004-1006-1008-1010-1012-1014-1016-1018-1020-1022-1024-1026-1028-1030-1032-1034-1036-1038-1040-1042-1044-1046-1048-1050-1052-1054-1056-1058-1060-1062-1064-1066-1068-1070-1072-1074-1076-1078-1080-1082-1084-1086-1088-1090-1092-1094-1096-1098-1100-1102-1104-1106-1108-1110-1112-1114-1116-1118-1120-1122-1124-1126-1128-1130-1132-1134-1136-1138-1140-1142-1144-1146-1148-1150-1152-1154-1156-1158-1160-1162-1164-1166-1168-1170-1172-1174-1176-1178-1180-1182-1184-1186-1188-1190-1192-1194-1196-1198-1200-1202-1204-1206-1208-1210-1212-1214-1216-1218-1220-1222-1224-1226-1228-1230-1232-1234-1236-1238-1240-1242-1244-1246-1248-1250-1252-1254-1256-1258-1260-1262-1264-1266-1268-1270-1272-1274-1276-1278-1280-1282-1284-1286-1288-1290-1292-1294-1296-1298-1300-1302-1304-1306-1308-1310-1312-1314-1316-1318-1320-1322-1324-1326-1328-1330-1332-1334-1336-1338-1340-1342-1344-1346-1348-1350-1352-1354-1356-1358-1360-1362-1364-1366-1368-1370-1372-1374-1376-1378-1380-1382-1384-1386-1388-1390-1392-1394-1396-1398-1400-1402-1404-1406-1408-1410-1412-1414-1416-1418-1420-1422-1424-1426-1428-1430-1432-1434-1436-1438-1440-1442-1444-1446-1448-1450-1452-1454-1456-1458-1460-1462-1464-1466-1468-1470-1472-1474-1476-1478-1480-1482-1484-1486-1488-1490-1492-1494-1496-1498-1500-1502-1504-1506-1508-1510-1512-1514-1516-1518-1520-1522-1524-1526-1528-1530-1532-1534-1536-1538-1540-1542-1544-1546-1548-1550-1552-1554-1556-1558-1560-1562-1564-1566-1568-1570-1572-1574-1576-1578-1580-1582-1584-1586-1588-1590-1592-1594-1596-1598-1600-1602-1604-1606-1608-1610-1612-1614-1616-1618-1620-1622-1624-1626-1628-1630-1632-1634-1636-1638-1640-1642-1644-1646-1648-1650-1652-1654-1656-1658-1660-1662-1664-1666-1668-1670-1672-1674-1676-1678-1680-1682-1684-1686-1688-1690-1692-1694-1696-1698-1700-1702-1704-1706-1708-1710-1712-1714-1716-1718-1720-1722-1724-1726-1728-1730-1732-1734-1736-1738-1740-1742-1744-1746-1748-1750-1752-1754-1756-1758-1760-1762-1764-1766-1768-1770-1772-1774-1776-1778-1780-1782-1784-1786-1788-1790-1792-1794-1796-1798-1800-1802-1804-1806-1808-1810-1812-1814-1816-1818-1820-1822-1824-1826-1828-1830-1832-1834-1836-1838-1840-1842-1844-1846-1848-1850-1852-1854-1856-1858-1860-1862-1864-1866-1868-1870-1872-1874-1876-1878-1880-1882-1884-1886-1888-1890-1892-1894-1896-1898-1900-1902-1904-1906-1908-1910-1912-1914-1916-1918-1920-1922-1924-1926-1928-1930-1932-1934-1936-1938-1940-1942-1944-1946-1948-1950-1952-1954-1956-1958-1960-1962-1964-1966-1968-1970-1972-1974-1976-1978-1980-1982-1984-1986-1988-1990-1992-1994-1996-1998-2000-2002-2004-2006-2008-2010-2012-2014-2016-2018-2020-2022-2024-2026-2028-2030-2032-2034-2036-2038-2040-2042-2044-2046-2048-2050-2052-2054-2056-2058-2060-2062-2064-2066-2068-2070-2072-2074-2076-2078-2080-2082-2084-2086-2088-2090-2092-2094-2096-2098-2100-2102-2104-2106-2108-2110-2112-2114-2116-2118-2120-2122-2124-2126-2128-2130-2132-2134-2136-2138-2140-2142-2144-2146-2148-2150-2152-2154-2156-2158-2160-2162-2164-2166-2168-2170-2172-2174-2176-2178-2180-2182-2184-2186-2188-2190-2192-2194-2196-2198-2200-2202-2204-2206-2208-2210-2212-2214-2216-2218-2220-2222-2224-2226-2228-2230-2232-2234-2236-2238-2240-2242-2244-2246-2248-2250-2252-2254-2256-2258-2260-2262-2264-2266-2268-2270-2272-2274-2276-2278-2280-2282-2284-2286-2288-2290-2292-2294-2296-2298-2300-2302-2304-2306-2308-2310-2312-2314-2316-2318-2320-2322-2324-2326-2328-2330-2332-2334-2336-2338-2340-2342-2344-2346-2348-2350-2352-2354-2356-2358-2360-2362-2364-2366-2368-2370-2372-2374-2376-2378-2380-2382-2384-2386-2388-2390-2392-2394-2396-2398-2400-2402-2404-2406-2408-2410-2412-2414-2416-2418-2420-2422-2424-2426-2428-2430-2432-2434-2436-2438-2440-2442-2444-2446-2448-2450-2452-2454-2456-2458-2460-2462-2464-2466-2468-2470-2472-2474-2476-2478-2480-2482-2484-2486-2488-2490-2492-2494-2496-2498-2500-2502-2504-2506-2508-2510-2512-2514-2516-2518-2520-2522-2524-2526-2528-2530-2532-2534-2536-2538-2540-2542-2544-2546-2548-2550-2552-2554-2556-2558-2560-2562-2564-2566-2568-2570-2572-2574-2576-2578-2580-2582-2584-2586-2588-2590-2592-2594-2596-2598-2600-2602-2604-2606-2608-2610-2612-2614-2616-2618-2620-2622-2624-2626-2628-2630-2632-2634-2636-2638-2640-2642-2644-2646-2648-2650-2652-2654-2656-2658-2660-2662-2664-2666-2668-2670-2672-2674-2676-2678-2680-2682-2684-2686-2688-2690-2692-2694-2696-2698-2700-2702-2704-2706-2708-2710-2712-2714-2716-2718-2720-2722-2724-2726-2728-2730-2732-2734-2736-2738-2740-2742-2744-2746-2748-2750-2752-2754-2756-2758-2760-2762-2764-2766-2768-2770-2772-2774-2776-2778-2780-2782-2784-2786-2788-2790-2792-2794-2796-2798-2800-2802-2804-2806-2808-2810-2812-2814-2816-2818-2820-2822-2824-2826-2828-2830-2832-2834-2836-2838-2840-2842-2844-2846-2848-2850-2852-2854-2856-2858-2860-2862-2864-2866-2868-2870-2872-2874-2876-2878-2880-2882-2884-2886-2888-2890-2892-2894-2896-2898-2900-2902-2904-2906-2908-2910-2912-2914-2916-2918-2920-2922-2924-2926-2928-2930-2932-2934-2936-2938-2940-2942-2944-2946-2948-2950-2952-2954-2956-2958-2960-2962-2964-2966-2968-2970-2972-2974-2976-2978-2980-2982-2984-2986-2988-2990-2992-2994-2996-2998-3000-3002-3004-3006-3008-3010-3012-3014-3016-3018-3020-3022-3024-3026-3028-3030-3032-3034-3036-3038-3040-3042-3044-3046-3048-3050-3052-3054-3056-3058-3060-3062-3064-3066-3068-3070-3072-3074-3076-3078-3080-3082-3084-3086-3088-3090-3092-3094-3096-3098-3100-3102-3104-3106-3108-3110-3112-3114-3116-3118-3120-3122-3124-3126-3128-3130-3132-3134-3136-3138-3140-3142-3144-3146-3148-3150-3152-3154-3156-3158-3160-3162-3164-3166-3168-3170-3172-3174-3176-3178-3180-3182-3184-3186-3188-3190-3192-3194-3196-3198-3200-3202-3204-3206-3208-3210-3212-3214-3216-3218-3220-3222-3224-3226-3228-3230-3232-3234-3236-3238-3240-3242-3244-3246-3248-3250-3252-3254-3256-3258-3260-3262-3264-3266-3268-3270-3272-3274-3276-3278-3280-3282-3284-3286-3288-3290-3292-3294-3296-3298-3300-3302-3304-3306-3308-3310-3312-3314-3316-3318-3320-3322-3324-3326-3328-3330-3332-3334-3336-3338-3340-3342-3344-3346-3348-3350-3352-3354-3356-3358-3360-3362-3364-33

National-Theater

Freitag, den 17. Januar 1918. 24. Vorstellung im Abonnement D. Neu einstudiert:

Einsame Menschen

Freitag 6 Uhr. Mittel Preile. Ende gegen 9 Uhr. Rosengarten - Mannheim - Nibelungensaal.

GROSSES KONZERT

Samstag, den 18. Januar 1918, abends 7 Uhr. Musikische:

Frau Leonore Homann-Wedau, Konzertfängerin, Mannheim Kapelle Petersmann, Leitung: Herr Kapellmeister Becker.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt. Preisermäßigung abends 6 Uhr.

Eintrittspreise: Vorbestimmte Plätze im Saal 1.20 RM, die übrigen nicht reservierten Plätze 50 Pf.

Kartensverkauf beim Bläser im Rosengarten und an der Tageskasse von 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Umschichte für Personen über 14 Jahre 10 Pf.

Kauschen in allen Räumen des Rosengartens nicht gestattet.

Programme sind am Konzertabend im Rosengarten zu haben. 0164

Künstlertheater „Apollo“

Freitag abends 7 Uhr: Graf Habernichts. Sonntag nachm. 3 Uhr: Rose von Stambul.

Deutsche Demokratische Partei.

Parteigeschäftsstellen: Fernsprecher 6126, Kollerring 46. C. 2, 2122. Fernsprecher 6193.

Musikantensalle: D. 1, 5 & Fernsprecher 6126.

Bezirks-Versammlungen:

Neckarstadt (rechts der Waldhofstraße): Samstag, den 18. Januar, abends 7 Uhr im „Neckarsaal“, Mag. Josefstraße.

Rheinau: Samstag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im „Hilf“, Verein von Hrl. Hennings.

Öffentliche Versammlungen

Neckarau: Samstag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr im „Hilf“, Verein von Hrl. Hennings.

Heidenheim: Samstag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im Schwann. Leiter: Prof. Böhm, Frau Hilg, G. Wirtg.

Große Parteiversammlung:

Freitag, den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im Nibelungensaal des Rosengartens.

Leiter: Frau Homann-Wedau, Frau Emma Kromer.

Barmherzige Liebe

gedenkt auch im neuen Jahr in so dunkler trüber Zeit unserer

Eintausend

elender Kröppel, Sicken und Idioten. Freundliche Spenden nimmt dankbar entgegen

D. B. Braun, Superintendent

Vorstand der Kröppelhäuser Angerburg

Oltpr., Polischedkonto Köbalsberg 2423). 2021

Freiwirtschaftliche Gemeinde.

Da der Haupttagungsgegenstand:

Freitag, den 17. Januar, abends 6 Uhr

Samstag, den 18. Januar, morgens 9 1/2 Uhr

Samstag, den 18. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr

Jugendgottesdienst mit Schriftverlesung.

Samstag, den 18. Januar, abends 9 1/2 Uhr

an den Wochentagen.

Morgens 7 1/2 Uhr. — Abends 4 1/2 Uhr.

an der Haupttagungsgegenstand:

Freitag, den 17. Januar, abends 6 Uhr

Samstag, den 18. Januar, morgens 9 1/2 Uhr

Samstag, den 18. Januar, abends 9 1/2 Uhr

an den Wochentagen.

Morgens 7 1/2 Uhr. — Abends 4 1/2 Uhr. 6216

Detektiv-

Institut und Talza

Privatankunftel „LUX“

Albert Schupp G.-m. Mannheim, P 3, 1. Tel. 2318.

Vertrauliche Ankünfte jeder Art. Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen Heiratsankünfte

Bilanz-Aufstellung

Bilanz-Prüfung Finanzierungen

übernimmt

F. W. Wörner, kaufm. Sachverständiger

Telephon 2024. Rarlarabe. Hofdemiehr. 13

Vorbereitungen unerbittlich. Vid

Wesiges Fach- und kaufmännisches Büro

sucht

Vertretungen

am nur leistungsfähigen Firmen. (Sondere gleichgültig.)

Schreiben unter E. Y. 48 an die Geschäftsstelle

dieses Blattes. 2025

Bringen Sie Ihre gelesenen Bücher

an es solche wissenschaftlichen, belehrenden und unterhaltenden Inhalts zum Umtausch od. Verkauf in die

Leihbibliothek Dora Keilbach, T 4a, 6

Dort werden für Bücher aller Art hohe Preise bezahlt. Günstige Gelegenheit zum Umtausch. 1982

Deutsche Demokratische Partei Mannheim.

Samstag, 18. Jan., abds. 5 Uhr in unserm Saal der Liedertafel, R 2, 31/32

Oeffentliche Versammlung der jugendlichen Wähler u. Wählerinnen

Referate:

Herr stud. rer. pol. Hans Götzl: „Nationalwahl und Demokratie“

Fräulein Mia Thalmann: „Die Frau im neuen Staate“

Herr stud. phil. Eberh. Schott: „Die Notwendigkeit der Demokratie“.

Freie Aussprache.

Alle auf demokratischem Boden stehenden jugendlichen Wähler und Wählerinnen sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Palast-Lichtspiele J1,6 Vom Freitag, 17. bis einschl. 23. Januar Erstaufführung Der schwarze Jack Großes Wild-West-Drama in 5 Akten Eine wahre Begebenheit aus dem mexikanischen Cowboyleben In den Hauptrollen: Texas Fred Gussy Fritz Aus dem Inhalt: Der Auswanderer — Das Volksfest in der Kolonie — Der Racheschwur — Der Ueberfall — Der tolle Verfolgungsrütt In den Händen des schwarzen Jack — Rückwärts auf ein Pferd gebunden im Galopp durch die brennende Prärie — Der Absturz — Von Indianern aufgefunden — Zum zweiten Male in den Händen des schwarzen Jack — Fürchterliche Rache: Wehrlos auf ein Floß gebunden durch die Stromschnellen des Flusses — Rettung in letzter Sekunde — Wer den Mut hat, zu rächen, muß auch den Mut haben, zu sterben. — Der Gerechtigkeit entzogen. Wotans Tochter Ein Filmschwank in 2 Akten. Künstler-Orchester. Des voraussichtlich großen Andranges wegen besuche man die Nachmittags-Vorstellungen.

Zimmerarbeiten

zu vergeben

Hausarbeiten von 3 Schuppen

8,00x 9,00 m

30,00x10,00 m

40,00x12,00 m

Näheres bei 1946

Marx & Wagner

Versteher B.S.V.

L. 2, 12. Tel. 7291.

Wer könnte junger traurer

Frau Hilg einen liter

Ziegenmilch

abgeben. Anger. u. G. J. 83 an die Geschäftsstelle. 2060

Deutscher Reitverein Mannheim.

Am Sonntag, den 18. Januar, nachmittags 3 Uhr, findet die

Generalversammlung

im Hotel „Roter Stern“, U 5, 15 statt.

Es werden alle Kameraden

dazu eingeladen.

Der Vorstand

Hillen.

2020

Waschkessel

Wasserdichte, Eichen-

Rahmenbau, Dichtung

aus bestem Material

Wer werden preisw. u.

solide repariert. 2020

Otto Schellenberger,

Spengler, Amerstor. 3.

2020

Waffeleisen

sind wieder eingetroffen.

Paul Mayer, Eisenhandl., G 7, 9 [3046] Tel. 6333

Tapezierarbeiten, Janie 2102

Anstreichen von

Küchen u. Decken

übernimmt

Gg. Jost, G 4, 4.

2020

Halbgroßer Jagdhund

Welchen, weiß und schwarz

gefleckt, hat sich verlaufen.

Abzugeben gegen gute Be-

lohnung

2020

Moderner Damenschmuck Die hochmodernen Steinketten in echt und unecht, in reicher Auswahl und allen Preislagen eingetroffen. 1.77a J. Kraut, Braitestr. 1, 3.

Geschäfts-Empfehlung. Autogene Schweiß- und Schneidarbeiten werden übernommen und prompt ausgeführt. Sprechstunde: Anfertigung von Massenartikeln. Reparieren von Maschinenteilen. Montagearbeiten werden ebenfalls ausgeführt. Metallwerkstätte R. Klein, Beilstr. 14. Telefon 6112.

Schneiderei Blitz Spezialität: Wenden von Anzügen Palotots, Hosen usw. F 2, 4a Tel. 3809. F 2, 4a

Fuhrleistungen für Ein- und Zweispännerfuhrwerke werden übernommen. Näheres in der Geschäftsstelle d. Blattes. 1975

Pelze -- Muffe -- Pelzhüte werden umgearbeitet, gefüllt zu billigsten Preisen. Lampenschirme werden angefertigt. Teil Geschwister Schrag, N 3, 7-8.

Auto offener 4-6 Sitzer-Wagen, durchaus gebrauchsfähig, sofort zu kaufen gesucht. Näh. Angaben m. Preis erb. Domek, HansaHaus. Telefon 6506. 221

Für Bürozwede: Geeignetes Haus zu kaufen oder zu mieten gesucht. Angebote unter E. W. 172 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 2418

Lastwagen auch reparaturbedürftige kaufen Köhler & Seib, Werkstr. 17. Reparatur-Werkstätte für Personen- und Lastwagen. 222

Verlag: Druckerei Dr. Gaab Mannheimer General-Anzeiger Jahrbuch Mannheimer Kultur 1913. Herausgegeben von Dr. Karl Höhn. Prachtwerk mit vielen Abbildungen in einfarbigem Druck, Dreifarben- und Kupferstich. 334 Seiten, Vergrößerungsformat. Gebunden in halt. Pergament. Abnahmungspreis RM. 5.-

Mannheim in Sage und Geschichte. Volkstümliche Erzählungen im Auftrag des Mannheimer Dienerwegvereins, verlegt von seinem Mitgliede Salzer Wiederscher. 302 Seiten groß 8° mit vielen Abbildungen. Gebunden RM. 1.50, broschiert RM. 1.20.

Die Wirtschaftlichkeit bei den Städte-Entwässerungsverfährten von Dr. Ing. Th. Heß, Darmstadt. 204 Seiten 8° in Feinleinwand mit Zeichnungen und Plänen. Preis RM. 6.-.